

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 17 (1899)  
**Heft:** 131

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

(Inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 12, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle.		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

**Inhalt — Sommaire**

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Register du commerce. — Eidgenössisches Versicherungsamt. — Bureau fédéral des assurances. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**Northern Assurance Company in London.**

Infolge Todes von Herrn Dr. Blanchet wurde von unserer Gesellschaft zum **General-Bevollmächtigten für die Schweiz** ernannt: Herr **Ant. Egli**, Kohlenberg 11, in Basel, bei welchem auch das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** verzeigt wird.

(D. 40) Northern Assurance Company in London.

**Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Land-Transport.**

Infolge Todes von Herrn Dr. Blanchet wurde von unserer Gesellschaft zum **General-Bevollmächtigten für die Schweiz** ernannt: Herr **Ant. Egli**, Kohlenberg 11, in Basel, bei welchem auch das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** verzeigt wird.

(D. 41) Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Land-Transport.

**Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1899. 14. April. Inhaber der Firma **E. Rumpf** in Zürich I ist Ernst Rumpf, von Wildberg (Preussen), in Zürich V. Handel in Tapeten und Baubeschlägen en gros. Zähringerstrasse 33.

14. April. Die Firma **Ed. Wetzel** in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Oktober 1893, pag. 924) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel und Vertretungen in Werkzeugstahl, Werkzeugen und Maschinen für Metallindustrie. Nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse 67.

15. April. Aus der unter der Firma **A. Widmer & C<sup>ie</sup>** in Zürich V bestehenden Kommanditgesellschaft (S. H. A. B. vom 29. März 1894, pag. 301) ist der unbeschränkt haftbare Gesellschafter **Albert Widmer**, Vater, am 31. Dezember 1898 infolge dessen Hinschiedes ausgetreten. Nunmehriges Geschäftslokal: Hottingerstrasse 46.

15. April. Die Firma **J. G. Arnold** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. November 1898, pag. 1265), Prokurist: **Alexis Lüde**, ist erloschen. **Joh. Gottlieb Arnold**, von Zürich, und **Dr. jur. Eugen Guhl**, von Steckborn (Thurgau), beide in Zürich I, haben unter der Firma **J. G. Arnold & Dr. jur. E. Guhl** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Arnold» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an **Alexis Lüde**, von Zürich, in Zürich V. Advokatur und Inkasso. Zur Trülle, Bahnhofstrasse 69.

15. April. Die Firma **Witz-Baumann & Co**, Schweizerische Verlagsanstalt in Zürich (S. H. A. B. vom 5. August 1892, pag. 699), Gesellschafterinnen: **Rosalie Witz-Baumann** und **Bertha Beutner** ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

15. April. Inhaber der Firma **G. Moeschlin** in Wallisellen ist **Gottlieb Moeschlin**, von und in Wallisellen. Handel in landwirtschaftlichen Maschinen und Bestandteilen. In Rieden.

15. April. Die Firma **C. Fretz-Brüngger**, vorm. **B. Egger-Tanner** in Zürich (S. H. A. B. vom 28. April 1892, pag. 413) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **A. Hoffmeister** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **August Hoffmeister**, von und in Paris, vom 1. Juni 1899 an in Zürich I. Weisswaren, Rideaux und Broderien. Wühre 15. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, **Anna Marie Hoffmeister**, geb. Oberheisser, in Zürich I.

15. April. Die Firma **Jakob Benz**, **Eisenhändler** in Dietikon (S. H. A. B. vom 16. Juli 1893, pag. 830) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

15. April. Unter der Firma **Schweizer Immobilien-Agentur (Agence immobilière suisse) (Agenzia svizzera d'immobili)** hat sich, mit Sitz in Zürich I, und auf unbestimmte Dauer, am 30. März 1899 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Vermittlung für Kauf, Miete oder Pacht von Liegenschaften oder Geschäften, sowie von Hypothekarkredit,

unter Ausschluss jeder Spekulation zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt dreissigtausend Franken (Fr. 30,000) und ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 50. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Vertretung nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv zwei Mitglieder des Verwaltungsrates, gegenwärtig: **Jost Jenny**, von Sool (Glarus), in Zürich I, und **Fritz Ducommun**, von La Chau-de-Fonds, in Freiburg. Geschäftslokal: Gessnerallee 48.

15. April. Nachstehende Firmen werden hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöst:

**F. Koretschin-Glück** in Zürich III (S. H. A. B. vom 11. August 1898, pag. 961).

**J. Horner** in Zürich V (S. H. A. B. vom 4. November 1898, pag. 1265).

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1899. 15. April. Die Firma **C. Zimmerli**, Restaurant z. Post, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 318 vom 27. Dezember 1897, pag. 1304) ist infolge Wegzuges erloschen.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Cevio.*

1899. 11 aprile. **Carlo fu Giacomo Dalessi**, e **Felice Zanini**, di Giovanni, da Caveragno, loro domicilio, hanno costituito in Caveragno, sotto la ragione sociale: **Dalessi e Zanini** una società in nome collettivo. Genere di commercio: Negozio generi diversi ed osteria. Apertura del negozio: il giorno 3 maggio 1899.

*Ufficio di Lugano.*

15 aprile. La ditta «**Giovanni Boccardo e Figli**», a **Rivarolo Ligure** (Italia), società in nome collettivo composta da **Bartolomeo, Giambattista, Carlo e Stefano Boccardo fu Giovanni**, di **Rivarolo Ligure**, i primi tre ivi domiciliati e l'ultimo domiciliato a **Bedano**, inscritta alla camera di commercio di Genova, ha stabilito il giorno 1<sup>o</sup> giugno 1898 una succursale in **Bedano** sotto la stessa ragione sociale **Giovanni Boccardo e Figli**, la cui rappresentanza è di competenza dei soli soci. Genere di commercio: Molino.

**Eidgenössisches Versicherungsamt.**

Der Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes für das Jahr 1897, welcher in ausführlicher Darstellung über den Stand und die Thätigkeit der sämtlichen in der Schweiz arbeitenden Versicherungsgesellschaften Aufschluss giebt, wird anfangs Mai die Presse verlassen.

Bei Bestellung vor dem 15. Mai wird die unterzeichnete Amtsstelle diesen Bericht gegen Nachnahme von 2 Franken zustellen. Nachher geht die Schrift in den Verlag von **Schmid & Franke** in Bern über und ist nur noch zum erhöhten Buchhändlerpreise erhältlich.

(V. 28<sup>e</sup>)

**Eidgenössisches Versicherungsamt.**

**Bureau fédéral des assurances.**

Le rapport du Bureau fédéral des assurances pour 1897 sur les entreprises privées d'assurances autorisées en Suisse, paraîtra au commencement de mai et contiendra, comme l'année dernière, des indications très détaillées sur la situation et l'activité de toutes les sociétés d'assurances soumises à la surveillance de la Confédération.

En s'adressant jusqu'au 15 mai, au Bureau soussigné, ce rapport sera envoyé contre remboursement de 2 francs. Passé ce délai, ce rapport ne se vendra plus que dans les librairies à un prix plus élevé.

(V. 29<sup>e</sup>)

**Bureau fédéral des assurances.**

**Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.**

**Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.**

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Motivo Circolazione Circulation eff.	Tealoro Barvatal Encaisse totale	Ungedeckt Cirkalat. Circul. non cov.	Vertig. Barvatal Encaisse dispo.
<b>1898</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	194,140	104,288	89,907	21,167
Maxima . . . . .	216,542	107,099	111,698	25,818
Minima . . . . .	188,169	99,948	78,404	15,168
<b>1899</b>				
<b>1. Quartal - 1<sup>er</sup> trimestre.</b>				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i> . . . . .	192,401	106,701	86,700	22,599
Maxima . . . . .	210,009	107,919	104,418	26,786
Minima . . . . .	184,696	106,691	77,470	16,610
<b>2. Quartal - 2<sup>e</sup> trimestre.</b>				
1. April - 1 <sup>er</sup> avril . . . . .	202,158	106,859	96,794	20,080
8. April - 8 avril . . . . .	198,141	106,085	92,106	21,841
15. April - 15 avril . . . . .	197,886	106,708	90,978	21,989

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 15. April 1899.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 15 avril 1899.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total		
		Emission	Circulation	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,900,000	18,844,600	5,587,840	1,365,860	—	848,700	50,639	94	7,808,039	94	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,984,100	799,640	108,468	70	115,500	5,608	55	1,028,112	25	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,000,000	17,829,850	6,981,940	8,050,600	—	2,169,450	119,998	86	12,261,988	86	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,981,200	792,480	58,669	—	77,400	186,051	61	1,114,590	61	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,724,950	7,089,980	999,950	20	680,700	6,809	11	8,976,889	81	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	988,400	396,360	32,695	—	81,460	1,608	21	461,118	21	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,967,000	4,927,600	1,971,040	873,178	76	645,460	79,151	28	3,078,320	04	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,888,250	1,556,800	254,422	41	341,100	8,070	76	2,168,898	17	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	977,450	390,980	67,970	44	499,800	68,839	51	1,027,089	95	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,944,000	777,600	179,886	80	57,000	101,278	08	1,116,214	88	
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	996,450	398,580	105,205	45	288,180	85,541	85	822,476	80	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	8,954,400	8,942,000	1,576,800	496,092	10	166,100	8,074	81	2,247,066	41	
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,986,000	5,866,400	2,346,560	489,725	—	562,160	218,481	98	3,606,916	98	
14	Banque du Commerce, Genève	28,000,000	22,162,600	8,861,040	980,800	—	454,600	198,114	85	10,494,654	85	
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	8,000,000	2,979,750	1,191,900	221,571	44	56,950	10,860	68	1,481,212	07	
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	22,896,200	8,958,480	2,204,675	—	1,698,050	68,004	12	12,939,209	12	
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,985,100	1,994,040	322,018	50	112,950	109,038	79	2,588,047	29	
19	Banque de Genève, Genève	3,200,000	2,964,650	1,186,860	860,775	30	542,200	190,899	25	2,779,784	55	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	22,106,500	8,842,600	6,808,017	01	1,851,700	91,712	28	17,092,029	29	
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,468,560	2,421,800	968,620	177,646	09	216,800	70,848	85	1,432,809	44	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,250,000	1,226,200	490,480	46,990	—	128,000	5,938	55	665,803	55	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,457,550	4,688,020	628,794	78	261,200	37,299	58	5,505,814	81	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,492,650	597,060	66,455	—	20,150	1,911	25	685,576	25	
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	986,000	394,400	96,800	—	24,200	4,060	86	519,460	86	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,511,500	7,177,350	2,870,940	396,685	78	517,300	14,692	84	3,798,518	12	
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,871,050	3,148,420	219,041	—	424,900	18,814	75	3,811,175	75	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,474,950	989,980	462,766	76	149,400	34,888	58	1,636,685	84	
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,498,600	999,440	117,750	—	80,450	10,264	10	1,207,904	10	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,803,150	1,968,280	686,394	08	590,250	35,441	96	3,174,346	89	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	977,150	380,560	60,495	—	16,950	2,778	85	47,078	85	
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	8,000,000	2,961,000	1,184,400	311,841	—	49,850	23,821	80	1,568,912	80	
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,216,650	888,260	84,775	—	54,350	42,146	29	1,067,681	29	
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,988,750	1,975,800	69,605	—	99,100	24,568	48	2,168,771	48	
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,230,000	2,216,750	886,800	112,845	—	62,200	6,889	02	1,067,884	02	
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,000,000	1,994,400	797,760	74,390	—	47,750	69,084	15	959,434	15	
Stand am 8. April 1899		220,211,450	211,796,550	84,718,620	21,989,825	—	14,110,750	1,959,408	78	122,778,108	78	
Etat au 8 avril		219,608,150	211,738,850	84,698,640	21,840,982	70	13,592,950	1,608,064	85	121,280,687	55	
		+ 603,300	+ 62,700	+ 25,080	+ 648,342	80	+ 517,800	+ 356,843	93	+ 1,547,566	28	

\* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 12,638,000 Ausgewiesene Zirkulation Fr. 211,796,550 — Noten in Händen Dritter Fr. 197,685,800 — Gold — Or — Fr. 97,075,295 — Silber — Argent — Fr. 9,632,650 —  
 \* Dont en coupures de „ 100 „ 122,544,750 Noten in Kassa der Banken „ 14,110,750 — Gesetzbliche Barschaft „ 106,707,945 —  
 „ „ 50 „ 50,106,850 Noten in Händen Dritter Fr. 197,685,800 — Ungedekkte Zirkulation Fr. 90,977,855 — Encaisse métallique Fr. 106,707,945 —  
 Stand am 8. April 1899 Fr. 198,140,900 — Fr. 92,106,875 — Fr. 106,084,626 —  
 Etat au 8 avril

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 15. April 1899. — Du 15 avril 1899.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, boni de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Umsatz Wechsel Billets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Billets sur l'étranger	Leihgeld-Wechsel Avances sur placement	Schweiz. Staatskassen schuld. Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligat. et coupons	
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	880,700	—	5,737,147. 54	155,484. 57	5,488,550. —	—	12,211,892. 11
14	Banque du Commerce, à Genève	28,000,000	454,600	4,666. 60	12,388,645. 50	400,000. —	2,795,100. —	1,700,000. —	17,688,012. 10
17	Bank in Basel	24,000,000	1,698,050	—	7,992,890. 60	450,000. —	9,555,775. —	—	19,696,515. 60
19	Banque de Genève	3,200,000	542,200	—	6,548,809. 40	26,944. 15	1,128,671. 95	547,860. —	8,788,485. 50
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	424,900	—	6,168,971. 29	43,120. 45	560,650. —	—	7,197,641. 74
Stand am 8. April 1899		76,200,000	4,000,450	4,666. 60	38,775,764. 83	1,075,499. 17	19,478,746. 95	2,247,860. —	65,577,487. 05
Etat au 8 avril		76,400,000	4,612,700	2,564. 85	38,788,602. 42	878,888. 65	19,408,100. 15	2,247,860. —	65,432,656. 07
		— 200,000	— 612,250	— 2,111. 75	— 7,888. 09	+ 697,160. 52	+ 65,646. 80	—	+ 144,830. 98

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal		Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture à billets suiv. l'art. 15 de la loi		Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance		Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation		In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours		Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change		Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
5	Bank in St. Gallen	3,089,980. 20	12,211,892. 11	514,325. 51	20,816,087. 82	17,724,950	818,546. 02	—	—	—	—	—	—	18,048,498. 02	
14	Banque du Commerce, à Genève	9,841,840. —	17,688,012. 10	895,864. 15	28,415,216. 25	22,162,600	2,362,689. 05	485,114. 75	—	—	—	—	—	24,990,408. 80	
17	Bank in Basel	11,168,155. —	19,696,515. 60	1,063,279. 41	81,912,950. 01	22,396,200	4,807,281. 14	1,087,000. —	—	—	—	—	—	28,240,461. 14	
19	Banque de Genève	2,048,685. 80	8,788,485. 50	—	10,880,120. 80	2,964,650	875,779. —	—	—	—	—	—	—	8,340,429. —	
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,867,461. —	7,197,641. 74	74,086. 41	10,689,189. 15	7,871,050	716,079. 17	—	—	—	—	—	—	8,587,129. 17	
Stand am 8. April 1899		84,509,021. 50	65,577,487. 05	2,527,055. 48	102,618,564. 08	78,109,450	8,570,374. 88	1,522,114. 75	—	—	—	—	—	88,201,989. 18	
Etat au 8 avril		84,567,766. 50	65,482,656. 07	8,859,496. 71	108,859,919. 28	72,853,550	10,454,652. 68	1,584,864. 75	—	—	—	—	—	84,848,067. 48	
		— 58,745. —	+ 144,830. 98	— 1,382,441. 28	— 1,246,855. 25	+ 255,900	— 1,884,278. 80	— 12,750. —	—	—	—	—	—	— 1,641,128. 80	

† Ohne Fr. 12,201.82 Seldemüssen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 12,201.82 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

15. April 1899. — Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 23. Februar 1899.

15 avril 1899. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 23 février 1899

Annoncen-Pacht:  
**RUDOLF MOSSE** Zürich, Bern etc.  
 Insertionspreis:  
 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
**RODOLPHE MOSSE**, Zurich, Berne, etc.  
 Prix d'insertion:  
 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

## Thunerseebahn.

Die Aktionäre werden hiemit auf  
**Freitag, den 28. April 1899, vormittags 11 Uhr,**  
 zu einer  
**im Gesellschaftshause in Bern**

zweiten ausserordentlichen Generalversammlung  
 einberufen. (677)

### Verhandlungsgegenstände:

- 1) Beschlussfassung über den Ankauf der Bodelibahn beufus Fusion derselben mit der Thunerseebahn.
- 2) Ermächtigung zur Kontrahierung eines Konversionsanleihe von Fr. 4,800,000 auf das fusionierte Thunersee- und Bodelibahnnetz und Emission von 2000 Stück neuer Aktien der Thunerseebahn à Fr. 300 nominell.
- 3) Beschlussfassung betreffend Uebernahme des Selbstbetriebes auf 1. Januar 1900.

Die Wichtigkeit der Angelegenheit erfordert eine zahlreiche Beteiligung der Aktionäre, welche nötigenfalls sich durch Vollmachterteilung an Mitaktionäre vertreten lassen können.

Die Aktionäre werden ersucht, unter Angabe der Nummern ihrer Titel die Zutrittskarten zu der Versammlung bei der Verwaltung der Thunerseebahn im Jura-Simplon-Gebäude in Bern bis und mit dem 23. April zu erheben.  
 Bern, 15. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Thunerseebahn,  
 Der Präsident:  
**Des Gouttes.**

**Rigi-Scheidegg**



NB. Post, Telegraph, Telephon.

**Hotel & Pension**  
 Saison Mitte Juni—Okt.  
**Höhen-Kurort**

**Spezialisch für Magenranke.**  
 Kaltwasserkuren und neueste sanitäre Einrichtungen. Etenquelle.  
 Angenehmer ruhiger Aufenthalt.  
 Ausgedehnte, ebene Spaziergänge (aus) und Schattensitze.  
 Benannter Arzt.  
 Eigene Sennerei. Mässige Preise.

**Dr. Stierlin-Hauser, Propr.**

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, zu der wir unsere Gesellschaftsmitglieder hiemit einladen, findet **Donnerstag, den 27. April 1899, nachmittags 4 Uhr**, in unserm Gesellschaftsgebäude, Theatergasse Nr. 2, hier, statt. Der Verhandlungsaal wird um 3 Uhr nachmittags geöffnet und pünktlich 4 Uhr geschlossen werden.

### Tagesordnung:

- 1) Vorlegung des Geschäftsberichts und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1898 und Erteilung der Entlastung, sowie Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplanes B für 1900.
- 2) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates an Stelle der ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herren Geh. Regierungsrat Dr. Otto Heinrich Grübler und Kommerzienrat August Kummer.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind nur diejenigen männlichen volljährigen Mitglieder unserer Gesellschaft berechtigt, die seit mindestens einem Jahre eine oder mehrere Kapitalversicherungen von zusammen mindestens 3000 Mark mit der Gesellschaft abgeschlossen haben.

Die Legitimation der in der Generalversammlung erscheinenden stimmberechtigten Mitglieder wird durch Vorzeigung des Versicherungsscheines bzw. des Depositen- oder Pfandscheines der Gesellschaft und der zuletzt fällig gewordenen Prämienquittung geführt.

Der zum Vortrag in der Generalversammlung bestimmte Geschäftsbericht nebst dem Rechnungsabschluss liegt vom 20. April d. J. ab für die stimmberechtigten Gesellschaftsmitglieder im Geschäftslokale der Gesellschaft auf, woselbst auch Druckexemplare des Geschäftsberichts und des Rechnungsabschlusses in Empfang genommen werden können. (623)

Leipzig, den 6. April 1899.

Der Verwaltungsrat der Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig,  
**Dr. Hagen**, Vorsitzender.

**E. BINKERT-SIEGWART, Ingénieur, Bâle.**

**Paliers économiques de la BAMAG Dessau**  
 avec graissage à bagues.

**Manchon de débrayage**  
 système Dohmen-Leblanc à friction.

**Moteurs à gaz** (70b)  
 de ville ou à gaz pauvre et à benzine.

**Machines à vapeur.**  
 Etudes, installations complètes.

## „SCHWEIZ“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu dem  
**Freitag, den 28. April a. c., vormittags 9 1/2 Uhr**  
 im Direktionsbureau der Gesellschaft  
**Bahnhofstrasse Nr. 25 (im alten Postgebäude)** stattfindenden  
 neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung  
 höchst eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1898 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
- 2) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1899.

In Bezug auf Ihre Stimmberechtigung erlauben wir uns, Sie auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von **Montag, den 24. April** ab bis **Freitag, den 28. April, morgens 9 Uhr**, auf dem Bureau der Gesellschaft zu Ihrer Verfügung. (673)

Zürich, den 14. April 1899.

### „SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,  
 Namens des Verwaltungsrates,  
 Der Präsident: **Der Direktor:**  
**Riedtmann-Nef. H. Knorr.**

## Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Heiden.

Die Herren Aktionäre werden hiemit höchst eingeladen die dritte Einzahlung im Betrage von 30% des gezeichneten Aktienkapitals bis zum 15. Mai I. J. an unsern Kassier, Herrn J. Eugster, Verwalter der Kantonalbankfiliale in Heiden, leisten zu wollen. (675)

Heiden, 15. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

## Anstalt Philadelphia für Epileptische in Herisau (Kt. Appenzell A.-Rh.).

Neugegründete Anstalt unweit Herisau, in stiller, ländlicher Umgebung und gesunder Lage. Die Anstalt ist vorderhand nur für männliche Kranke bestimmt. Dieselben finden entsprechende Beschäftigung in Haus und Garten. Christliche Leitung. Kranke können vom 13. Altersjahr an aufgenommen werden. Pensionspreis billigst nach Ueberinkunft. Anstaltsarzt ist Herr Dr. Züst in Herisau. (77)

Aufnahmsgesuche sind zu richten an

**Jezler & Pfändler.**

## Association oder Verkauf.

Eine Eisen- und Farbwarenhandlung der Centralschweiz mit guter Kundschaft sucht einen Kommanditär oder Associé mit einer Einlage von  
**Franken 20,000 bis 30,000.**

Das Geschäft würde eventuell früher oder später käuflich abgetreten.  
 Anfragen beliebe man unter Chiffre E1772Y an Haasenstein & Vogler, Bern zu richten. (679)

## Kündig, Wunderli & Co, Uster (Kt. Zürich).

Spezialfabrik für

**Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen**  
 und Schmirgelwaren jeder Art. (186)

### Ventilatoren

für Schmiedefeuer, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.  
**Complete Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen**  
 nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

## Klimat. Kurort und Wasser-Heilanstalt Walchwyl am Zugersee (Eisenbahn- u. Dampfschiffstation).

Sehr geeignete Erholungsstat. für Rekonvaleszenten, Blutarmer, nervöse Konstitution. Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Ruhige, absolut staubfreie Lage in reizender Seebucht vis-à-vis der Rigi. Prächtiger, schattiger Garten am See. Telephon im Hause. Vorzügliche Badeeinrichtungen. Restauration. Gute Küche und Keller bei aufmerksamer Bedienung unter neuer tüchtiger Leitung. Prospekte gratis. **Eröffnet seit 15. März.** (581)  
**Dr. Neidhart, Propr.**

# Prospekt.

## 4½% Anleihen der Appenzellerbahn-Gesellschaft in Herisau von Franken 1,500,000 mit Pfandrecht ersten Ranges.

Auf Grund eines Beschlusses der Generalversammlung vom 18. November 1898 emittiert die Appenzellerbahn-Gesellschaft ein

### 4½% Anleihen von 1½ Millionen Franken

mittels Ausgabe von 1500 Inhaber-Obligationen zu Fr. 1000.

Das Anleihen ist zum Bau einer direkten schmalspurigen Eisenbahnlinie Herisau- (resp. Gübsenmoos-) St. Gallen bestimmt, und es wird die neue Linie nach den Vorschriften des einschlägigen Bundesgesetzes zu Gunsten der Obligationäre als vorstandsreifes Pfand verschrieben.

Die Obligationen des neuen Anleihe sind vom 1. Juli 1899 an zu 4½% per Jahr, je auf 1. Juli, zum ersten Mal auf 1. Juli 1900 verzinslich.

Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt ohne Kündigung am 1. Juli 1911. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, das Anleihen vom 1. Januar 1907 an nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung ganz oder teilweise zurückzahlen.

Die Verzinsung bzw. Rückzahlung des Anleihe erfolgt gegen Auslieferung der betreffenden Coupons bzw. Obligationen in gesetzlicher Schweizerwährung spesenfrei und ohne Abzug

in Herisau an der Kasse der Appenzeller-Bahn,  
in Zürich beim Schweizerischen Bankverein und  
der Aktiengesellschaft Leu & Co.

in Basel und St. Gallen beim Schweizerischen Bankverein.

Alle dieses Anleihen betreffenden Bekanntmachungen werden im Schweiz. Handelsamtsblatt, sowie in einer Zürcher, Basler und St. Galler Zeitung veröffentlicht.

Die Appenzellerbahn verpflichtet sich, auf Verlangen der kontrahierenden Banken die Kotierung des Anleihe an den Börsen von Zürich und Basel nachzusuchen und aufrecht zu erhalten.

Die Appenzellerbahn hat eine Betriebslänge von 26 Kilometern und besorgt den schmalspurigen Bahnbetrieb von Winkeln bis Appenzell. Die grösste Frequenz weist die 4 Kilometer lange Strecke Herisau-Winkeln auf, welche in Verbindung mit dem 6 Kilometer langen normalspurigen Stück Winkeln-St. Gallen den sehr regen Verkehr zwischen Herisau und St. Gallen vermittelt.

Im Laufe der Zeit ist nun der Umweg über Winkeln, wo wegen der verschiedenen Spurweite umgestiegen und umgeladen werden muss und die Anschlüsse an die Züge der V. S. B., in beiden Richtungen oft mangelhaft sind, als sehr lästig empfunden worden, und je länger je mehr hat sich der Bau einer direkten Linie Herisau-St. Gallen als unabweisbares Bedürfnis herausgestellt.

Gestützt auf technische Vorstudien, welche im Jahr 1896 vorgenommen worden sind und ein günstiges Resultat ergeben haben, verlangte und erhielt die A. B. G. die Konzession für eine schmalspurige direkte Eisenbahnlinie Herisau-St. Gallen laut Beschluss der Bundesversammlung vom 24. März 1897.

Herr Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen hat die definitiven Detailpläne und Kostenvoranschläge angefertigt und die erforderliche Baumsumme auf Fr. 1,500,000 berechnet. Dabei ist gemäss einer Vereinbarung mit dem Initiativkomitee der projektierten Normalbahn St. Gallen-Herisau-Toggenburg in Aussicht genommen, dass der Unterbau der Linie von St. Gallen bis und mit Sitterbrücke normalspurig (aber mit schmalspurigem Geleise) erstellt werde.

Für den Fall des Zustandekommens der fragl. Normalbahn hat die betreffende Gesellschaft die Linie Gübsenmoos-St. Gallen zu dem Betrage des Baukontos im Abtretungsjahr zu übernehmen.

Im Auftrage des Bankkonsortiums, welches das eingangs genannte Anleihen übernommen, hat Herr a. Nordostbahn-Direktor C. Arbenz die Pläne und Kostenberechnung des Herrn Ingenieur Kürsteiner geprüft. Sein Gutachten bezeichnet die Baumsumme von Fr. 1,500,000 (inkl. Bauzinsen und Bankprovision) als genügend und berechnet die Nettovermehrung der Betriebseinnahmen der Appenzellerbahn auf Fr. 86,000 oder 5,8% des Baukapitals. Diese Rentabilitätsberechnung stützt sich auf die Frequenzziffern der Appenzellerbahn und der V. S. B. (Strecke Winkeln-St. Gallen).

Die Bilanz der A. B. G. pro 31. Dezember 1897 zeigt folgende Aktiv- und Passivposten:

Aktiven:	
1) Baukonto	Fr. 4,135,914. 14
2) Verfügbare Mittel	» 168,680. 78
3) Konto der unvollendeten Werke	» 27,434. 60
	Fr. 4,332,029. 52

### Passiven:

1) Gesellschaftskapital	Fr. 1,950,000. —
2) Konsolidierte Anleihen und zwar:	
Obligationen I. Hypothek à 4%	Fr. 1,250,000
Obligationen II. Hypothek mit variablem Zinsfuss	» 950,000
	» 2,200,000. —
3) Schwebende Schulden	» 92,940. 30
4) Specialfonds	» 72,303. 13
5) Aktivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	» 16,786. 09
	Fr. 4,332,029. 52

Das Obligationenkapital I. Hypothek wurde voll verzinst und dasjenige II. Hypothek, wovon jedoch nur Fr. 800,000 ausstehend sind, erhielt pro 1896 und 1897 1%. Die Betriebsergebnisse hätten zwar in den letzten 6 Jahren die Ausrichtung eines Zinses von mindestens 2½% gestattet; die Gesellschaft zog jedoch vor, durch vermehrte Rückstellungen das Unternehmen zu konsolidieren. Die finanzielle Situation der A. B. G. darf demnach als klar und relativ gesund bezeichnet werden, und sie erhält durch das Teilstück Gübsenmoos-St. Gallen eine weitere Stärkung, indem die neue Linie nach den angestellten Berechnungen einen Ertrag abwirft, welcher die für die Verzinsung des Bau-Kapitals erforderliche Summe übersteigt.

Herisau, den 15. April 1899.

Der Verwaltungsrat der Appenzellerbahn,

Der Präsident: Der Vicepräsident:

**U. A. Schiess E. Tanner-Winterhalter.**

z. Rose.

Die unterzeichneten Banken und Bankfirmen haben das vorstehende Anleihen der Appenzellerbahn fest übernommen.

Vom Anleihebetrag von Fr. 1,500,000 sind Fr. 225,000 bereits begeben; der Rest von Fr. 1,275,000 wird hiemit unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

- 1) Die Emission findet zum Parikurse statt.
- 2) Die Zeichnungsstellen sind berechtigt, bei der Subskription eine Kautions von 5% der gezeichneten Summe zu verlangen.
- 3) Die Zuteilung, welche dem Ermessen jeder Zeichnungsstelle überlassen ist, erfolgt nach Schluss der Subskription durch briefliche Benachrichtigung. Im Falle der Ueberzeichnung tritt entsprechende Reduktion ein.
- 4) Die Einzahlung der zuteilten Obligationen ist in zwei Raten bei denjenigen Stellen zu leisten, bei welchen subskribiert wurde, und zwar ohne Zinsverrechnung

Fr. 500 am 1. Mai 1899 gegen Aushändigung der Interimsscheine,  
Fr. 500 am 1. September 1899, welche auf den Interimsscheinen quittiert werden.

Auf verspäteten Einzahlungen werden 5% Verzugszinsen berechnet.

- 5) Die Interimsscheine lauten auf den Namen und sind mit einem Jahres-Coupon per 1. Juli 1900 versehen. Der Umtausch gegen die definitiven Obligationen-Titel wird angeordnet, sobald die Hypothek im eidgenössischen Pfandbuche bestellt ist. Kann der Umtausch erst nach dem 1. Juli 1900 erfolgen, so wird der auf diesen Termin fällige Jahreszins gegen den Coupon der Interimsscheine ausbezahlt; dagegen werden die definitiven Obligationen-Titel vor ihrer Ausgabe um den Coupon Nr. 1 per 1. Juli 1900 gekürzt.
- 6) Zeichnungen werden

### am 19. und 20. April 1899

von den unten genannten Firmen zu den üblichen Kassenstunden spesenfrei entgegengenommen. Zeichnungsformulare können daselbst bezogen werden.

Zürich und Basel den 15. April 1899.

Schweizerischer Bankverein.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Ehinger & Co.

Kugler & Co.

E. La Roche Sohn.

C. W. Schläpfer & Co.

Zahn & Co.

(688)

### Zeichnungsstellen:

In Basel: Schweiz. Bankverein.  
Ehinger & Co.  
E. La Roche Sohn.  
Zahn & Co.  
Eidgenössische Bank A. G.  
S. Dukas & Co.  
C. Gutzwiler & Co.  
Kurz, Reiter & Co.  
C. Lüscher & Co.  
Merian & Bröderlin.  
Oswald, Paravicini & Co.

In Basel: Passavant, Zessin & Co.  
Probst-Schilling & Co.  
von Speyr & Co.  
Vest, Eckel & Co.  
Wacker, Schmidlin & Co.  
In Herisau: Appenzell-A/Rh. Kantonalbank.  
Bank für Appenzell A/Rh.  
In St. Gallen: Schweiz. Bankverein.  
Eidgenössische Bank A. G.  
In Zürich: Schweiz. Bankverein.  
Aktiengesellschaft Leu & Co.

In Zürich: C. W. Schläpfer & Co.  
Kugler & Co.  
Eidgenössische Bank A. G.  
Bank in Baden, Fil. Zürich.  
Inkasso- und Effektenbank.  
Zürcher Depositenbank.  
Blankart, Pestalozzi & Co.  
Hirschhorn, Uhl & Bär.  
Schäfer & Co.  
Schuppisser, Vogel & Co.

### Kellereien in Bern,

mit Geleiseanschluss, in centraler Lage zwischen Personen- und Güterbahnhof sind zu verkaufen.

**Chr. Tenger, Notar,**  
Waisenhausplatz 21, Bern.

(678)

### Gut gebautes Familienwohnhaus

mit Garten auf dem Kirchenfeld in Bern ist zu verkaufen.

**Otto Lutstorf, Architekt,**  
Seilerstrasse, Bern.

(646)